

Auto oder an Landmaschinen, an denen noch Erde klebt."

Die Vorschriften gelten nicht für fabrikneue Wagen oder für neue Fahrzeuge, die bei einem Händler gekauft und direkt an Bord geliefert wurden.

Richtlinien für das Kindertagesstättenwesen

Der kanadische Minister für Gesundheitswesen und Volkswohlfahrt, Marc Lalonde, hat kürzlich vor dem Unterhaus neue Grundsätze und Richtlinien für Kindertagesstätten bekanntgegeben, die jetzt den Provinzregierungen zugesandt werden.

Diese Richtlinien beziehen sich auf die Einrichtung von Kindertagesstätten, die im Rahmen des Kanadischen Beihilfeprogramms für eine anteilige Finanzierung in Frage kommen. Sie sollen es den Provinzen ermöglichen, Familien mit niedrigem oder unterdurchschnittlichem Einkommen zu helfen, die Kindertagesstätten in Anspruch nehmen müssen.

Diese Dienstleistung soll Familien mit nur einem Elternteil vorrangig zugänglich gemacht werden, ebenso Familien, bei denen beide Eltern berufstätig sind oder bei denen ein Elternteil berufstätig ist, während der andere eine Fach- oder sonstige Ausbildung genießt, sowie in den Fällen, in denen ein physisches, seelisches oder soziales Problem im Elternhaus vorliegt. Die Richtlinien stützen sich auf die Einkommensverhältnisse der Eltern gemäß den Empfehlungen der "Königlichen Kommission für die Rechte der Frau". Wesentlich daran ist, daß die Eltern eine Gebühr an die Tagesstätte entrichten, die auf das Familieneinkommen abgestimmt ist. Bei einem jährlichen Nettoeinkommen von etwa 5500 \$ würde eine vierköpfige Familie eine Beihilfe in Höhe der vollen Kosten für die Tagesstätte erhalten. Die gleiche Familie mit einem jährlichen Nettoeinkommen von 11 000 \$ könnte immer noch eine kleine Beihilfe beanspruchen, man würde jedoch von ihr erwarten, daß sie den Hauptanteil dieser Kosten selbst trägt.

"Ganz Kanada hat sich in zunehmendem Maße für das Kindertagesstättenwesen interessiert und seine dringende Notwendigkeit erkannt", sagte der Minister. "Fast alle Provinzen wollen ihre vorhandenen Kindertagesstättenprogramme überprüfen und eine Erweiterung dieser Dienstleistung planen. Durch die jetzt übermittelten neuen Gesichtspunkte und Richtlinien soll den Provinzregierungen geholfen werden, eine geordnete Entwicklung des Kindertagesstättenwesens mit finanzieller Unterstützung der Bundesregierung zu planen."

Anerkennung der Dringlichkeit

Wie Minister Lalonde ausführte, zeigen außer den erwähnten Richtlinien auch noch andere Maßnahmen, daß die Bundesregierung dem Kindertagesstättenwesen eine hohe Vorrangstufe eingeräumt hat. Als Ergebnis der Nachträge zu dem Kanadischen Beihilfeprogramm von 1972 gelten als anteilig finanzierbare Kosten für Kindertagesstätten die vollen Betriebskosten, einschließlich der Ausgaben für Ausstattung und Betriebsmaterial. - Bei allen anderen Wohlfahrtseinrichtungen sind die anteilig finanzierbaren Kosten auf Gehälter und sonstige Personalausgaben beschränkt. Die erhöhte Kostenbeteiligung hat der Einrichtung von Kindertagesstätten beträchtlichen Aufschwung verliehen.

Steigende Nachfrage

Die Staatliche Zentralstelle für Kindertagesstätten hat seit ihrer Errichtung im Jahre 1972 Aufklärungsmaterial über Kindertagesstätten zusammengestellt. Dazu gehören Broschüren, die den Eltern bei der Wahl des passenden Tagesheims für ihre Kinder helfen sollen, Literaturverzeichnisse für Gruppen, die an der Errichtung von Kindertagesheimen interessiert sind oder für das Personal der bestehenden Tagesstätten sowie ein Nachrichtenblatt. Die Nachfrage nach diesen Schriften wächst